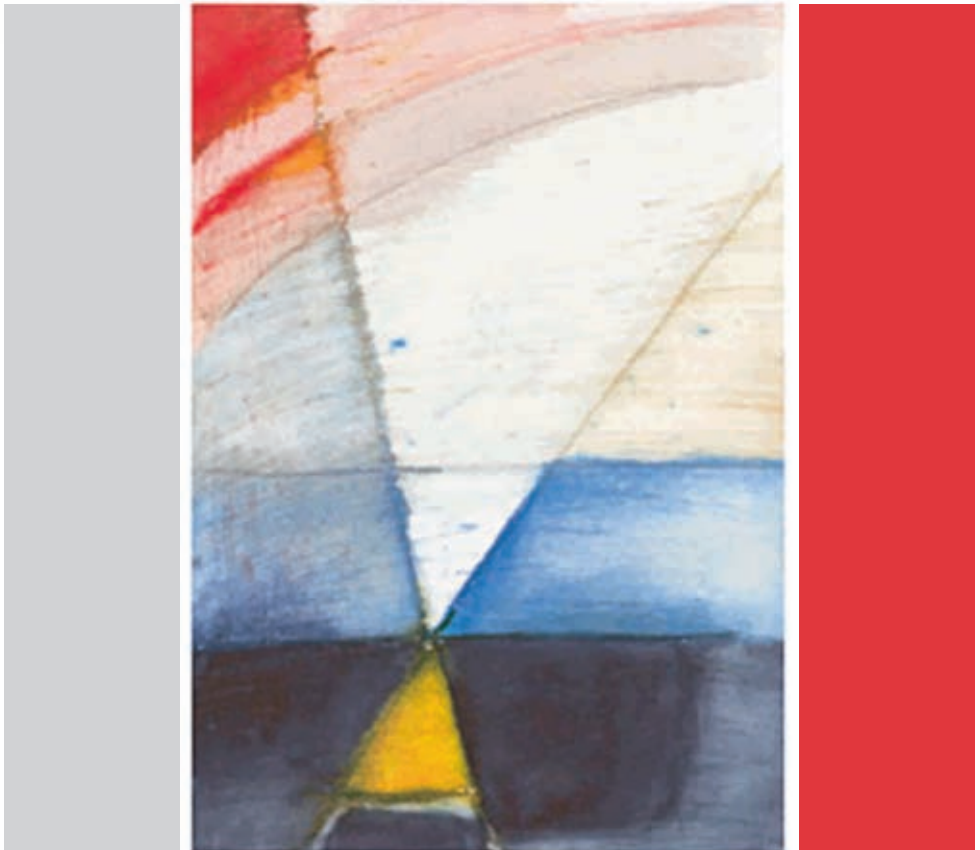




GEMEINDEBRIEF
Weihnachten 2010

**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
WANGEN IM ALLGÄU**

Stadtkirche
Wittwais
Amtzell



Liebe Leserin, lieber Leser,

Blickfang auf dem Titelbild ist das große weiße Dreieck in der Mitte. Das Auge folgt dem Sog nach unten bis zur Spitze. Ein freier, schneeweißer, nicht mit Farbe ausgefüllter Raum signalisiert Offenheit für Neues. Weiß steht in der Tradition der Kirche für Gottes Ewigkeit; ein Hinweis auf Transzendenz.

Das weiße Dreieck verdichtet sich zu einem Punkt. *„Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn.“* Im Schnittpunkt zwischen Licht und Dunkelheit, zwischen Himmel und Erde, zwischen Zeit und Ewigkeit kommt Gott zur Welt. Himmel und Erde berühren sich: Gott wird Mensch. *„Zu Bethlehem geboren ist uns ein Kindelein“* heißt es in einem Weihnachtslied der Barockzeit. Die Krippe ist in den Schnittlinien der Diagonalen leicht erkennbar: Gott kommt im Kind von Bethlehem zur Welt, nimmt Farbe und Gestalt an. Das lichtweiße Dreieck weist wie ein Ausrufezeichen darauf hin, dass an diesem Ort Gottes Liebe klar erscheint und bis in die letzte dunkelste Tiefe reicht. So erfuhren es die Hirten in der Nacht: *„Die Klarheit des Herrn leuchtete um sie“*, so Lukas in seiner Weihnachtsgeschichte.

Mit Farben, Formen und geometrischen Figuren lässt sich spielen. Auf den zweiten Blick sehe ich eine Sanduhr: Der Überfluss, der Überschuss von Gottes Liebe ergießt sich, verschränkt über den Schnittpunkt, ins Gelb. Es ist die Farbe des neuen Menschen, des göttlichen Kindes. Gelb ist die Farbe der Erleuchtung. Gelb oder Gold weckt eine Empfindung von Fülle, von Reichtum, von Befreiung zum Licht. *„Das ewig Licht geht da herein, gibt der Welt ein neuen Schein. Es scheint wohl mitten in der Nacht und uns des Lichtes Kinder macht.“*

In den gekreuzten Linien ist auch der griechische Anfangsbuchstabe für „Christus“ erkennbar. Von Christus singt das Weihnachtslied: *„Des ew'gen Vaters einig Kind jetzt man in der Krippen find't; in unser armes Fleisch und Blut verkleidet sich das ewig Gut“*. Wo alles zu Ende scheint, wo Gottes Liebe und Herrlichkeit an Grenzen stößt (das untere dunkle Drittel des Titelbildes!), da wird dieses „jetzt“ sichtbar. An der engsten Stelle, an dem einen Punkt in Raum und Zeit geschieht das Geheimnis, das wir nicht fassen können, nur bestaunen: *„Wenn ich dies Wunder fassen will, so steht mein Geist vor Ehrfurcht still.“* (EG42,3). Der ewige Gott kommt, kleiner als wir denken, geringer als wir ahnen, tiefer als wir fassen können – und durch sein Kommen verändert sich alles.

Ich wünsche Ihnen ein von der Freude erfülltes Fest, das mit seinem Glanz auch dunkle Punkte unseres Lebens hell macht und heilt. Mit der zugesagten Fülle an Licht und Liebe können wir getrost und gelassen unsere Wege in ein neues Jahr fortsetzen.

Herzlich

Jhr Jakob Betz

*Allen Leserinnen und Lesern ein
erfülltes Weihnachtsfest, erhol-
same Feiertage und Gottes
Segen im Neuen Jahr!*

Jahreslosung 2011

**„Lass dich nicht vom Bösen über-
winden, sondern überwinde das Böse
mit Gutem.“** Römer 12, Vers 21

12 Uhr mittags im Advent

An den vier Adventssamstagen mittags um 12 Uhr in der Martinskirche am Marktplatz geht es in diesem Jahr darum, der Sehnsucht nach Weihnachten Raum zu geben. Adventslieder und Bilder zu den Symbolen „Tür“, „Schiff“, „Stern“ und „Rose“ nehmen alle, die sich samstags im Advent 20 Minuten Auszeit gönnen, mit auf den Weg nach Bethlehem.

Ausführende sind Kantor Georg Enderwitz, Dekanatsreferentin Karin Berhalter und Pfarrer Jakob Betz.

Adventsliedersingen in den Fachkliniken

„Macht hoch die Kehle, die Seel macht weit“

Seit einigen Jahren gibt es an etlichen Kliniken Deutschlands eine stetig wachsende Bewegung unter dem Motto „Singendes Krankenhaus“. Die heilsame Dimension der Musik kommt dadurch auf eine ganz neue Weise in den Krankenhausalltag.

An den Fachkliniken gibt es seit einem knappen Jahr ein kleines Team aus Krankenschwestern, Musiktherapeutinnen und Pfarrer Jirij Knoll, das sich diesem Thema widmet.

Wenn Sie nun neugierig geworden sind, sind Sie herzlich eingeladen zum offenen Adventsliedersingen an der Pforte der Fachkliniken: mittwochs am 29.11., 6.12., 13.12. und 20.12. jeweils zwischen 18 und 19 Uhr.

Von den bisherigen Erfahrungen her lässt sich sagen, dass eine erfrischende Mischung aus Kindern und Eltern, Patienten und Mitarbeitern, Angehörigen und Passanten, Kirchenfernen und Kirchennahen, Traurigen und Fröhlichen, Gesunden und Kranken, jungen und alten Menschen dabei waren und alle auf ihre Weise mitsangen, zuhörten oder sich Lieblingslieder wünschten. Zum Einsatz kommen unterschiedliche Instrumente wie Gitarre, Akkordeon, Monochord, Rahmentrommel, Kalimba.

Wir freuen uns auf Sie.

Pfarrer Jirij Knoll

„Brot für die Welt“

Ihre Gaben und Spenden an Weihnachten helfen, dass das Motto „Es ist genug für alle da!“ für viele erfahrbar wird, denen das Nötigste fehlt. „Brot für die Welt“-Spenden kommen dort an, wo sie nötig sind. Das Opfer unserer Weihnachtsgottesdienste auch: Sie können sich darauf verlassen! Ein Überweisungsträger liegt dem Gemeindebrief bei. Jetzt schon: Danke!



Weihnachten ist erst am 25. Dezember

Natürlich sind die Gottesdienste an Heiligabend besucht wie keine anderen, und das ist gut so. Nach unserer evangelischen Tradition wird der erste Christtag dennoch seit der Reformation als wichtigster Festtag begangen. Deshalb möchten wir zu den Gottesdiensten mit Feier des Heiligen Abendmahls am Weihnachtsmorgen besonders einladen.

Stadtkirche: 10 Uhr mit Pfarrer Jakob Betz (im Gemeindehaus)

Amtzell: 10 Uhr mit Pfarrer Roland Hergert, Wolfegg

Wittwaiskirche: 10.30 Uhr mit Pfarrerin Friederike Hönig.

Neujahrsempfang

Wie gewohnt lädt die Kirchengemeinde zum Neujahrsempfang am 9. Januar 2011 herzlich ein. Die Verantwortlichen der Gemeinde möchten mit dem Empfang am Anfang des neuen Jahres den Ehrenamtlichen in Amtzell, im Wittwaiszentrum und an der Stadtkirche für ihren Einsatz gebührend danken. Genau so wichtig ist uns die Begegnung

mit allen, die mit unserer Gemeinde verbunden sind. Beginn ist um 10 Uhr mit dem gemeinsamen Festgottesdienst im Gemeindehaus zur Jahreslosung „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“. Musikalische und kulinarische Leckerbissen sind hoffentlich ebenso verlockend!

KU-3

Seit einigen Jahren gibt es in unserer Kirchengemeinde KU-3-Kurse, Konfirmandenunterricht in der dritten Klasse. Zusammen mit den Kindern verbringen wir acht Nachmittage. Wir singen, spielen und haben ein abwechslungsreiches Programm. Die großen Themen sind Taufe, Abendmahl und Gebet.

Wittwaiskirche:

Montag, 13. Dezember, 20 Uhr:

Elternabend

Sonntag, 30. Januar, 10.30 Uhr: Beginn mit Gottesdienst

Sonntag, 17. April, 10.30 Uhr: Abschluss mit Abendmahlsgottesdienst

Leitung: Steffi Kaestle

Stadtkirche:

Donnerstag, 20. Januar, 19.30 Uhr:

Elternabend

Donnerstag, 17. Februar, 16 Uhr: Start

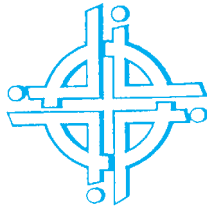
Samstag, 9. April, 15.30 Uhr: Abschluss mit Abendmahlsgottesdienst und Fest im Gemeindehaus

Den KU-3-Kurs an der Stadtkirche leiten Steffi Kaestle, Tabea Schönhaar und Jakob Betz.

Der KU-3-Kurs in Amtzell findet wieder im Frühsommer 2011 statt.

Weltgebetstag der Frauen

Herzliche Einladung
zum
Gottesdienstes am
Weltgebetstag der Frauen
am Freitag, 4. März 2011 um 19.30 Uhr
in der Wittwaiskirche.



Die Liturgie steht unter dem Thema "Wie viele Brote habt ihr?" und kommt aus Chile.



Wenn Sie Freude an der Mitgestaltung des Gottesdienstes haben, sind Sie herzlich gerne zur Vorbereitung - mit anderen Frauen aus den verschiedenen Kirchengemeinden Wangens - dazu eingeladen.

Ein erstes Einführungstreffen in Liturgie und Land ist am Dienstag, 18. Januar 2011 von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus am Bahnhof.

Das erste konkrete Vorbereitungstreffen ist am Dienstag, 1. Februar 2011 um 20 Uhr im Wittwaiszentrum. Dabei werden wir noch einen zweiten Termin vereinbaren.

Ökumenische Bibelwoche 2011

„Himmel, Erde... und zurück“ – mit diesem Thema laden die katholischen, die evangelisch-methodistische und unsere Kirchengemeinde ein zur Ökumenischen Bibelwoche vom 13. bis 20. März 2011. Texte aus dem Epheserbrief des Neuen Testaments bestärken uns, in der Ökumene vor Ort unseren Glauben als Christinnen und Christen im Alltag zu leben und miteinander zu teilen.

Beginn: Sonntag, 13. März, 10 Uhr, evangelisch-methodistische Kirche am Lehmgrubenweg, Predigt: Pfarrerin Friederike Hönig.

Dienstag, 15. März, 20 Uhr, St. Ulrich, mit Pastor Volker Schmidt, Roland Akermann und Heidi Rauh.

Donnerstag, 17. März, 20 Uhr, Wittwaiskirche, mit dem Gesprächskreis Wittwais.

Abschluss: Sonntag, 20. März, 19 Uhr, St. Martin, Predigt: Pfarrer Jakob Betz.

Unsere Gemeinde im Internet

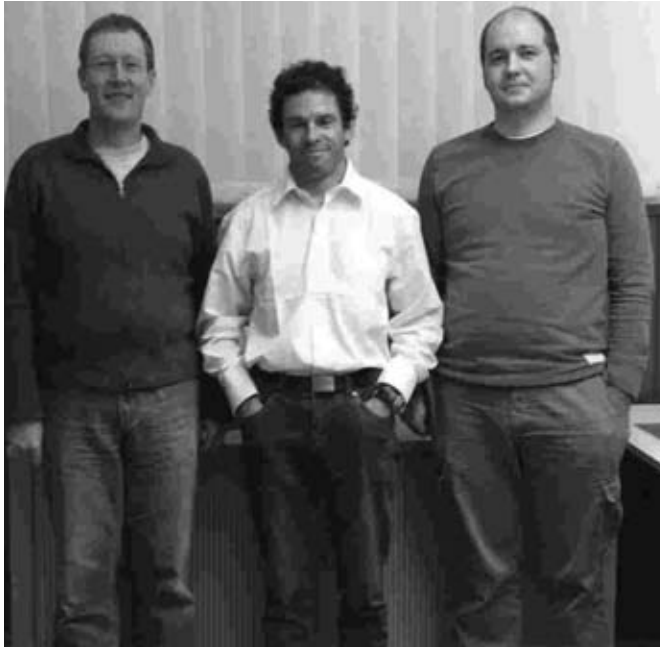
Seit einigen Wochen hat unsere Kirchengemeinde eine neue, eigene Homepage unter der Adresse www.evkirche-wangen.de. Dort finden sich Informationen über Gottesdienste, Gruppen und Kreise, Veranstaltungen, usw. Auch der Gemeindebrief und das gelbe Blatt sind dort eingestellt.

In den letzten Wochen hat das Homepage-Team hier einen Auftritt zusammengestellt, der gleichermaßen aktuell und informativ ist, aber auch einlädt, sich einfach durchzuklicken und

die Fotos unseres vielfältigen Gemeindelebens anzuschauen. Schauen Sie auch mal rein!

Natürlich „lebt“ diese Seite von den Beiträgen, die aus allen Teilen der Gemeinde kommen. Deshalb senden Sie bitte Ihre Nachrichten, Berichte, Fotos, usw. an das Team.

Die Emailadressen sind Sascha Laue (saschalaue@gmx.net), Bernhard Draxler (bernhard.draxler@t-online.de) und Jens Petersohn (jpk2@mac.com). Weitere Mitarbeiter sind herzlich willkommen.



Das Homepage-Team mit Jens Petersohn, Bernhard Draxler und Sascha Laue

10 Jahre Gemeinsamer Geburtstagskaffee

Die Kirchengemeinde hat am 21. Oktober mit den 70er, 75er, 80er und 85er Geburtstagsjubilaren aller drei Pfarrbezirke einen Geburtstagskaffeenachmittag im Gemeindehaus gefeiert. Er wird traditionell von der „Besuchsdienstgruppe Wittwais“ ausgerichtet. Dieses Fest erfreut sich steigender Beliebtheit, um Kontakte zu pflegen oder einfach Jahrgänger wieder zu treffen. Es war eine abgerundete, harmonische Veranstaltung, die sicher in guter Erinnerung bleiben wird. Die musikalische

Umrahmung durch Renate Schalekamp mit ihren drei Töchtern erfreute ganz besonders. Wir feierten dieses Fest nun schon zum zehnten Mal. Ehrengast Oberbürgermeister Michael Lang beglückwünschte die Jubilare und richtete seinen Dank an die Besuchsdienstgruppe für deren selbstlosen und unermüdlichen Dienst an der Allgemeinheit. Mit einem Geschenk für eine Kaffeerunde ermunterte er unsere Gruppe, auch weiterhin so aktiv zu bleiben.

Christa Storm

1. Advent – Auftakt zum Kirchenjahr

In der Kirche gelten (manchmal) andere Zeiten. Das hat Tradition: Schon im Mittelalter wurde der erste Advent als Beginn des Kirchenjahres gefeiert. Sinn war und ist bis heute, sich auf die Menschwerdung Gottes vorzubereiten und zugleich die Sehnsucht wach zu halten, dass Gott wiederkommt, um allumfassend Frieden zu schaffen. „Advent“ heißt „Ankunft“.

Am ersten Advent feiern wir deshalb einen Festgottesdienst mit Abendmahl. Unsere Bläser posaunen es laut: „Tochter Zion, freue dich, er kommt!“ Danach feiern wir weiter mit schwäbischen Maultaschen, Begegnungen und Gesprächen.

3. Advent mit „TIBIA-Ensemble“

Im Gottesdienst am 12. Dezember musiziert das Blockflötenensemble „TIBIA“ der Jugendmusikschule unter der Leitung von Barbara Mitschke. Im Mittelpunkt steht eine Komposition von Klaus Beilicke zu „Die Nacht ist vorgedrungen“. Die Konfi-Gruppe bringt das Thema „Es ist genug für alle da“ ein.

Krippenspiel

Am vierten Advent um 15.30 Uhr ist es wieder soweit: Im Gemeindehaus steht die alte Geschichte im Mittelpunkt und nimmt die Gemeinde heute mit hinein in die Rollen, die Kinder faszinieren. Hirten, Maria, Josef und die Engel sind begehrte Rollen.

Wer gerne mitmachen will, ist am Donnerstag, 25. November, um 16 Uhr im Gemeindehaus willkommen. Steffi Kaestle, Franziska Roth und Tabea Schönhaar üben das Krippenspiel ein. Für die Musik sorgt Cornelia Betz. Kontakt auch über Franziska Roth, Telefon 07522/91 57 30.

Heiligabend im Gemeindehaus

Da wird es eng werden, denn die Stadtkirche wird ja renoviert. Der Christbaum und die weihnachtliche Musik werden mit den Besuchern gemeinsam Feststimmung aufkommen lassen.

Im Gottesdienst um 16 Uhr sorgen Jean-Jacques und Renate Schalekamp mit ihren drei Töchtern für die Musik: Flöten, Gitarre und Dudelsack begleiten uns zur Krippe. Um 18 Uhr ist Christvesper mit der Kantorei. Die Sopranistin Heike Heilmann singt, begleitet von einem Streichensemble, eine Weihnachtskantate. Die Christmette um 22 Uhr – ein meditativer Gottesdienst - beschließt den Heiligabend mit Weihnachtsliedern und Texten von heute, gestaltet von einem Team der WerkStadtKirche und Pfarrer Jakob Betz.

KU-8 Projekt 2011

Die Konfi-Gruppe der Stadtkirche startet im Januar eine Begegnung mit den Bewohnern des Ratzeberger-Stifts in Wangen.

Die Jugendlichen sind schon gespannt, was alte Menschen aus ihrem Leben erzählen werden. Sie hoffen, dass auch sie nach ihren Plänen und Wünschen

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Sa 18.12.2010	9:30 Uhr	Stadtkirche	für Trauernde	Berhalter, Betz
	17 Uhr	St. Vinzenz		Knoll
	18:15 Uhr	Fachkliniken		Knoll
So 19.12.2010 4. Advent	10 Uhr	Amtzell		Felkendorff
	10:30 Uhr	Wittwais		Borowski
	15:30 Uhr	Stadtkirche	Krippenspiel	Betz, Team
Fr 24.12.2010 Heiligabend	15 Uhr	Fachkliniken	ökumemenischer Gottesdienst	Knoll
	16 Uhr	Stadtkirche	Familiengottesdienst	Betz
	18 Uhr	Stadtkirche	Christvesper, Kantorei	Betz
	22 Uhr	Stadtkirche	Christmette	Betz + Team
	17 Uhr	Amtzell	Krippenspiel	Knoll
	15:30 Uhr	Wittwais	Krippenspiel Kinder	Hönig
	17 Uhr	Wittwais	Krippenspiel Jugend	Hönig
	19 Uhr	Wittwais	Christvesper	Hönig
Sa 25.12.2010 Christfest	10 Uhr	Stadtkirche	Abendmahl	Betz
	10 Uhr	Amtzell	Abendmahl	Hergert
	10:30 Uhr	Wittwais	Abendmahl	Hönig
	17 Uhr	St. Vinzenz		Hönig
So 26.12.2010 2. Christfesttag	10 Uhr	Stadtkirche		Betz
	10 Uhr	Schwarzenbach Katholische Kirche	Familiengottesdienst, Abendmahl	Hönig
Fr 31.12.2010 Altjahrsabend Silvester	16 Uhr	St. Vinzenz	ökumemenischer Gottesdienst	Hönig
	17 Uhr	St. Martin	ökumenischer Gottesdienst	Betz, Wahl
	18 Uhr	Amtzell	Abendmahl	Betz
	18 Uhr	Wittwais	Abendmahl	Hönig
Sa 1.01.2011 Neujahrstag	10:30 Uhr	M.-Ratzeberger-Stift	Abendmahl	Betz
	17 Uhr	Stadtkirche	Abendmahl	Betz
	18:15 Uhr	Fachkliniken	Abendmahl	Knoll
So 2.01.2011	10 Uhr	Amtzell		Betz
Do 6.01.2011 Epiphania	10:30 Uhr	Wittwais		Hönig
Sa 8.01.2011	17 Uhr	St. Vinzenz		Hönig
So 9.01.2011	10 Uhr	Stadtkirche	Neujahrsempfang	Betz, Hönig, Knoll
	9:30 Uhr	Krankenhaus Wangen		
		Amtzell	kein Gottesdienst	
		Wittwais	kein Gottesdienst	



gefragt werden. Ein gutes Miteinander über Generationen hinweg versteht sich ja nicht von selbst. Das kann aber an mehreren Nachmittagen wachsen.

Wichtelgottesdienste

Im Herbst besuchte die Maus Frederic den Igel Fritz und all die vielen Kinder. Es war toll, im Laubhaufen mitten im Gemeindehaus versteckte Erntegaben zu finden. Farben, Geschichten und Licht für die dunkle Jahreszeit sind oft



wertvoller als Nüsse, Körner und andere Essensvorräte zu sammeln. Die schönen Gottesdienste mit Kindern bereiteten Franziska Roth und Tabea Schönhaar zauberhaft vor.

Der nächste Wichtelgottesdienst ist am Sonntag, 5. Dezember, um 11 Uhr im Gemeindehaus – und wie immer gibt es Julianas Lieblingsessen.

Seniorenachmittage

Donnerstag, 9. Dezember, 14.30 Uhr: „Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg“ mit Pfarrer Jakob Betz.

Donnerstag, 13. Januar, 14.30 Uhr: Zum Weltgebetstag der Frauen 2011 „Wie viele Brote habt ihr?“ Anna Gsell informiert über Chile – das Land, aus dem die Texte des Weltgebetstags 2011 kommen.

Donnerstag, 10. Februar, 14.30 Uhr: „Wer rastet, der rostet – fit bis ins hohe Alter“ Stuhlgymnastik mit Frau Juliane Höß, TSV Niederwangen.

Donnerstag, 10. März, 14.30 Uhr: „Alles Bio oder was?“ Was biologische Lebensmittel sind und warum sie sinnvoll sind, berichtet der Biobauer Georg Wetzell, Maria Thann.

Donnerstag, 14. April, 14.30 Uhr: „Fasten- und Osterbrauchtum“ mit Eva Rusch.

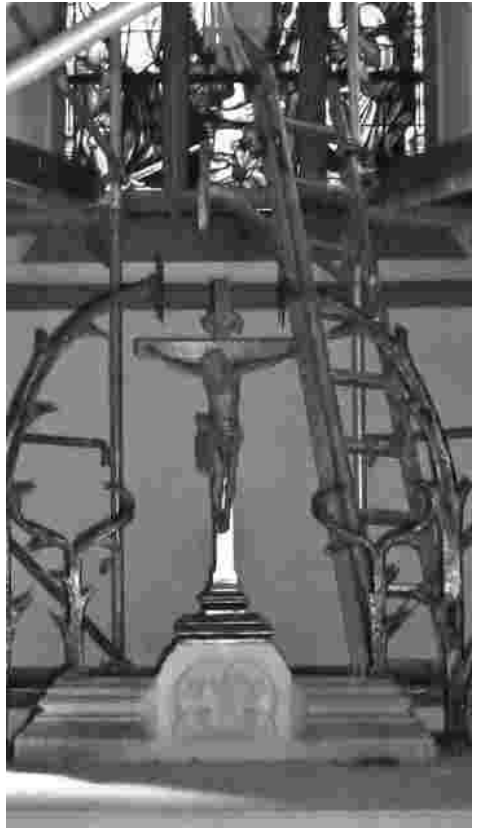
Innenrenovierung der Stadtkirche

Die Vorarbeiten sind geleistet. Mit Hilfe fleißiger Gemeindeglieder wurden die Bänke ausgebaut, die Stromleitungen neu verlegt. Das Gerüst ist erstellt, das große Kreuz über dem Altar lagert ebenso wie die Bänke im benachbarten ehemaligen „ADLER“-Gelände.

Der Blick auf das Mittelfenster im Chor mit dem Ostermotiv ist frei. Die Arbeiten der Restauratoren werden einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir hoffen, zu Ostern 2011 wieder in der Stadtkirche Gottesdienst feiern zu können. Noch ist die Finanzierung von Seiten unserer Gemeinde nicht ganz erfüllt, aber wir sind zuversichtlich. Vor allem macht uns die Reinigung der Orgel und die Verbesserung ihres Klangs Sorgen: Ca. 30.000 Euro müssen wir selbst finanzieren. Über Spenden speziell für die Orgelrenovierung freuen wir uns besonders!

Schauen Sie doch immer mal wieder in der Stadtkirche vorbei und begleiten Sie

unsere Riesenaufgabe mit Ihrem Wohlwollen. Herzlichen Dank!



Begegnungen mit dem Predigttext

Am Freitag, 14. Januar, um 19.30 Uhr geht es weiter mit der spannenden Frage „Was predigt er am Sonntag?“ Die alten Texte der Bibel und unser Leben heute miteinander ins Spiel zu bringen, kann sehr reizvoll sein. Eine schöne Entdeckungsreise alle vierzehn Tage freitagabends im Gemeindehaus!

Vertraut den neuen Wegen – Gott geht mit

Am 22. und 23. Oktober machte sich eine Gruppe von Gemeindegliedern gemeinsam mit Pfarrer Jakob Betz auf den Weg ins Kloster Bonlanden. Wir hatten uns vorgenommen, daran zu arbeiten, wie wir als Gemeinde den Weg, auf dem wir gehen, weiter mitgestalten können. Verschiedene Bilder von Türen gaben uns Anfangsimpulse. Daraus waren die Themen "Gemeinschaft" und "Das Wort" schnell gefunden. Durch die Renovierung der Stadtkirche hat sich die Umgebung – um beim Bild des Weges zu bleiben – verändert, die Gottesdienste finden in den nächsten Monaten im Gemeindehaus statt. Diese neue Umgebung wollen wir nutzen, um mehr miteinander ins Gespräch zu kommen, zum Beispiel bei einer spontanen Tasse Kaffee nach dem Gottesdienst. Aber

auch mit geplanten Stationen auf dem Weg, wie am 31. Oktober der Festgottesdienst zum Reformationstag auf der Baustelle mit anschließendem Teetrinken oder am 14. November mit einem Frühstücks-Gottesdienst, an dem wir gemeinsam frühstücken und auf Gottes Wort hören. So wie es in der Apostelgeschichte heißt „Sie blieben aber beständig in der Apostellehre und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet“ (Apg 2,42).

In den Begegnungen miteinander kamen viele Ideen auf. Danke an alle, die dabei waren. Ich freue mich auf unsere weitere gemeinsame Wegstrecke.

Am 2. Dezember um 20 Uhr trifft sich die WerkStadtKirche wieder zur Planung weiterer Wegabschnitte im Gemeindehaus. Dabei wird "Offene Kirche" ein großes Thema sein.

Dorothee Maurer



Weltladen
EL SOL
Wangen



El Sol und Zugezogene in der Wittwaiskirche

Die Adventszeit ist eine ganz besondere Zeit. In den Gottesdiensten stimmt sich die Gemeinde auf die Ankunft Jesu mit Liedern, Gebeten und biblischen Texten ein.

Die Konfirmanden verkaufen Waren aus dem Eine-Welt-Laden ElSol nach den Adventsgottesdiensten.

Die neu in den Pfarrbezirk Wittwais Zugezogenen werden am dritten Advent mit einem Adventsliedernachmittag begrüßt. Die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen. Termin: Sonntag, 12. Dezember, 14 Uhr.

Seniorenachmittag Dank an Christa Storm

Seit 10 Jahren steht und fällt der Seniorenachmittag mit Christa Storm. Fragt man sie, was für sie in all den Jahren wichtig war, ist die Antwort

überraschend: „Die Menschen kennen zu lernen.“ Zwar konnten die Teilnehmenden durch die interessanten Informationen quer durch alle Lebensbereiche angeregt nach Hause gehen. Aber das Eigentliche, das, was die Nachmittage ausmachte, war: die offene Begegnung, das Gespräch, die Freundlichkeit, mit der Frau Storm auf alle Senioren zuzuging.

Dass diese Menschenfreundlichkeit in den Seniorennachmittagen zu schmecken und zu sehen war, dafür bedankt sich die Kirchengemeinde von Herzen. Danke für Ihre Zeit, Ihre Mitarbeit, Ihre Ideen, Ihre Geduld, Ihre Zuwendung und Ihre Kraft, sagt Ihnen, liebe Frau Storm,

Ihre Friederike Hönig, Pfarrerin.

Der nächste Termin ist Dienstag, 21. Dezember, 14 Uhr: Vorweihnachtlicher Nachmittag mit dem Kindergarten „Arche Noah“ und der Verabschiedung von Christa Storm.

Dieter Borowski übernimmt

Die Seniorennachmittage gehen weiter mit dem neuen Leiter Dieter Borowski. Dienstag, 18. Januar, 14.30 Uhr: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ (Röm12,21)

Er bittet um Mitarbeit. Interessierte wenden sich direkt an ihn.



Der Kindergarten sucht...

Der Kindergarten „Arche Noah“ sucht ab März 2011 einen FSJ – Praktikanten oder eine FSJ Praktikantin für ein halbes Jahr.

Unser Kindergarten besteht aus einer Haus- und einer Waldgruppe. Am Vormittag begleitet er/sie mit den Erzieherinnen die Waldgruppe. Bei uns können Kinder bis zu 35 Stunden betreut werden. An zwei Tagen bieten wir zurzeit ein warmes Mittagessen an.

Die Praktikantin/der Praktikant sollte mindestens 18 Jahre alt sein und gerne mit Kindern, Eltern und unserem Team arbeiten wollen. Wir bieten vielfältige Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen, wie zum Beispiel: Naturerfahrungen, Teamarbeit, Umgang mit Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren, Religionspädagogik, Musikpädagogik sowie Vorschularbeit an.

Na, sind Sie neugierig geworden? Dann bewerben Sie sich. Bewerbung bitte bei

Frau Pfarrerin Höinig oder direkt im Kindergarten abgeben. Wir freuen uns schon auf Ihre Bewerbung.

Das Kindergarten-Team

Anschriften:

Pfarrerin Friederike Höinig,
Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen,
Tel. 07522 / 6210

Evangelischer Kindergarten Arche Noah,
Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen,
Tel. 07522 / 3150

Neues aus dem Kindergarten „Arche Noah“

Die Kinder des Kindergartens „Arche Noah“ haben am Sonntag, 3. Oktober, gemeinsam mit der Kirchengemeinde Erntedank gefeiert.

Zuvor, am Donnerstag, 30. September, hatte der Kindergarten die bisherigen sowie die neuen Eltern zu einem Kartoffelabend eingeladen. An diesem Abend hatten die Eltern Gelegenheit, bei „Feuerkartoffeln“ und anderen Leckereien sich rund ums Feuer besser kennen zu lernen. Der offizielle Elternabend war am Mittwoch, 13. Oktober. Pfarrerin Friederike Höinig hat dabei die Eltern herzlich begrüßt. Viele interessante Themen standen auf dem Abendprogramm wie beispielsweise das Angebot der Jugendmusikschule „Singen mit vier- bis fünfjährigen Kindern im Kindergarten“. Frau Heidel von der

JMS wird dieses spannende Projekt zusammen mit den Erzieherinnen im Kindergarten durchführen.

Einer der wichtigsten Punkte an diesem Abend war die Wahl zum Elternbeirat. Die Interessen der Eltern vertreten Herr Schirmer und Frau Schweighart für die Hausgruppe. Frau Schmidt und Frau Sieber wurden zu Vertreterinnen der Eltern in der Waldgruppe gewählt. Wir freuen uns auf das kommende Kindergartenjahr und hoffen auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine schöne Vorweihnachtszeit.

Ihr Kindergarten-„Arche Noah“-Team



Der neue Elternbeirat (von links) mit Steffi Schmidt, Anna Sieber, Claudia Schweighart und Andreas Schirmer

Willkommen



Sehr herzlich gratulieren wir Pfarrerin Gabriele Verdeil und ihrem Mann Olivier zur glücklichen Geburt ihres Sohnes Tom, Maceo!

Pfarrerin Gabriele Verdeil wird mindestens das erste Jahr ganz für ihr Kind da sein und deshalb ihren Dienst als Pfarrerin ruhen lassen. Die Gottesdienste in Amtzell finden wie gewohnt statt: Halten Sie zusammen, machen Sie Ihre Zugehörigkeit zu unserer Kirche mit Ihrem Gottesdienstbesuch deutlich! Die Kirchengemeinderätinnen aus Amtzell, Brigitte Gleich und Carola Will, sind offen für Ihre Anregungen und Wünsche. Die dienstliche Vertretung hat Pfarrer Jakob Betz in Wangen.

Krippenspiel

Am Heiligabend wird im Festgottesdienst um 17 Uhr wieder ein Krippenspiel aufgeführt. Anna Will wird das Krippenspiel mit den Kindern einüben. Wer mitmachen möchte, nimmt mit Anna Kontakt auf (Telefon 07520-5258). Pfarrer Jirij Knoll aus Wangen leitet den Gottesdienst.

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen

Gottesdienste	Kirche Amtzell	10 Uhr	jeden Sonntag, Kinderkirche 14-tägig, parallel zum Gottesdienst
	Stadtkirche	9:30 Uhr	jeden Sonntag, an Festtagen: 10 Uhr
	Wittwaiskirche	10:30 Uhr	jeden Sonntag, Kinderkirche parallel zum Gottesdienst
	Kapelle Fachklinik	18 Uhr	jeden ersten und dritten Samstag im Monat
	Kapelle im Krankenhaus Wangen	9:30 Uhr	jeden zweiten Sonntag im Monat
	Kapelle St. Vinzenz	17 Uhr	jeden Samstag
Bibelabend	Gemeindehaus	19:30 Uhr	jeden ersten Samstag im Monat
Bibelkreis	Wittwaiszentrum		Kontakt: Pfarrerin Hönig
Hauskreis		20 Uhr	14-tägig donnerstags Kontakt: M. Möller, Tel. 07522-915 395 oder J. Dietrich, Tel. 07522-915 388
Jugendtreff	Wittwaiszentrum „Keller“	19 Uhr	freitags
Jungschargruppe	Gemeindesaal Amtzell	14 Uhr	montags
Kantorei	Gemeindehaus	20 Uhr	mittwochs
Kirchengemeinderat	Gemeindehaus	19:30 Uhr	jeden zweiten Dienstag im Monat, öffentlich
Ökumenisches Café Mittwoch	Gemeindehaus	10 Uhr	mittwochs, 14-tägig
Offener Gesprächskreis	Wittwaiszentrum	20 Uhr	jeden dritten Donnerstag im Monat (Wintermonate)
Posaunenchor	Gemeindehaus	19:30 Uhr	donnerstags
Seniorenkreise	Gemeindehaus	14:30 Uhr	jeden zweiten Donnerstag im Monat
	Wittwaiszentrum	14:30 Uhr	jeden dritten Dienstag im Monat
	Haus der Gemeinde Amtzell	14 Uhr	jeden zweiten Dienstag im Monat, ökumenisch
Senioren-gymnastik Amtzell	Gemeinschaftsraum Amtzell	9:30 Uhr	montags
		10 Uhr	dienstags
		9 Uhr	donnerstags
Spielenachmittag	Wittwaiszentrum	14:30 Uhr	jeden zweiten Dienstag im Monat
Taizé-Liturgie	Wittwaiszentrum	19 Uhr	jeden letzten Freitag im Monat
Theologiekurs „Räume öffnen“	Wittwaiszentrum		Kontakt: Pfarrerin Hönig

Impressum

Pfarramt Stadtkirche:

Pfarramt Wittwaiskirche:

Pfarramt Amtzell:

Gemeindebüro:

Bürozeiten:

Gemeindesaalvermietung

Kirchenpflege:

Bankverbindung:

Layout/Druck:

verantwortlich i.S.d.PG Pfarrer Jakob Betz

Pfarrer Jakob Betz (jaz), geschäftsführend, 88239 Wangen, Bahnhofplatz 6,
Tel. 07522-2324, Fax 07522-5852

Pfarrerin Friederike Hönig (FH), 88239 Wangen, Siebenbürgenstr. 40,
Tel. 07522-6210, Fax -931369

Pfarrerin Gabriele Verdeil, 88279 Amtzell, Guttenbrunnstr. 22
Tel. 07520-956 646, Fax 07520-956 647

Gisela Friedrich, 88239 Wangen, Bahnhofplatz 6

montags 14-17 Uhr, dienstags bis freitags 8.30-11.30 Uhr,

Telefon 07522-2324, Fax -5862, E-mail: wangen@evkirche-rv.de

telefonische Absprache mit Hausmeister Siegfried Prinz 0160-3124612

Elisabeth Haberer, 88239 Wangen, Sandholzweg 1,

Telefon 07522-91 55 785, Fax -91 55 786

Kreissparkasse Ravensburg BLZ 650 501 10 Kto. Nr. 206 684

Ursula Würzer / St. Josephs-Druckerei Würzer, Wangen